

REGION



Ruedi Noser (l.) im Gespräch mit Bauer und Milchlieferant Ernst Kocher aus Wald.

Zürioberland

PERSPEKTIVEN FÜR MILCHBAUERN

◆ **Wald** Nationalrat Ruedi Noser will als Verwaltungsratspräsident der Natürli Zürioberland AG, aber auch als Privatmann die regionale Landwirtschaft stärken. ——— MONIKA BURRI SUTER

Impressum: Coop Region Nordwestschweiz-Zentralschweiz-Zürich, Postfach 2575, 4002 Basel; Tel. 061 327 75 00; Redaktionsleitung: Stephanie Weiss

NATÜRLICH FÜR DIE REGION

Lokaler «Grossabnehmer»

Käser Alfred Bieri ist Geschäftsführer der Natürli Zürioberland AG und vermarktet mit seinem Team unter dem Label «natürli» seit 15 Jahren Käsespezialitäten von regionalen Kleinkäsereien. Zudem stellt das Unternehmen in der eigenen Molkerei neu auch Joghurts und andere Milchprodukte her. Die über 35 Käsereien und rund 150 Milchproduzenten liefern den Käse oder die Rohmilch nach Saland. Dort stellt «natürli» eigene Produkte her oder übernimmt, je nach Käsesorte, die Lagerung und Pflege im eigenen Keller, sucht Absatzkanäle, macht Werbung und erledigt die ganze Logistik wie Verpackung, Beschriftung und Lieferung zum Detaillisten.

► www.naturli-ag.ch

Lohnt sich die teure Produktion in Kleinstmengen überhaupt?

Auf jeden Fall lohnt sich das! Es geht ja nicht nur um den Preis, sondern um gute Produkte und Arbeitsplätze. Ich bin überzeugt, dass wir uns in der Schweiz, auch in der Landwirtschaft, immer mehr auf gute Qualität anstatt grosse Mengen konzentrieren müssen. Sonst können wir zukünftig nicht mehr mit der ausländischen Konkurrenz mithalten.

Was braucht es, damit das Unternehmen wachsen kann?

Die Konsumentinnen und Konsumenten müssen wissen, dass bei den «natürli»-Produkten die Qualität und der Hintergrund stimmen. Im Zürioberland hat es genügend Rohmilch für noch viel mehr Milchprodukte. Wenn wir den Bauern und Käsern sowie ihrem Nachwuchs eine Perspektive bieten, gibt es auch zukünftig eine intakte Landwirtschaft in der Region. Davon profitieren alle.

Bei welchem Käse werden Sie persönlich schwach?

Ich mag viele Käsesorten, weichen und harten Käse. Spontan fällt mir aber der Bachtelstein oder der Chili-Brie ein. ●

Coopzeitung: Warum sind Sie Präsident des Verwaltungsrats eines Käsevermarktungsunternehmens geworden?

Ruedi Noser: Das hat verschiedene Gründe. Zum einen lebe ich im Zürioberland und schätze die hohe Lebensqualität. Zum anderen kann ich mit meiner unternehmerischen Erfahrung einiges ins Rollen bringen. Und zu guter Letzt bin ich ein absoluter Käseliebhaber!

Was genau möchten Sie zusammen mit der Natürli Zürioberland AG erreichen?

Wir möchten ganz einfach wachsen und zugleich den Bauern und Käsereien langfristig faire Preise für ihre Arbeit zusichern. Die Wertschöpfung muss hier in der Region bleiben.

USTER/WETZIKON

Mit Coop gratis ins Kino



Fotos: Thomas Zimmermann, zvg

Kinofans aufgepasst! Geniessen Sie mit Coop und «Luna Open Air Cinema» aufs Neue schöne Kinoabende unter freiem Himmel. Im Coop Wetzikon gibt es am Mittwoch, 24. Juni, für jeden Einkauf ab 100 Franken zwei Gutscheine für das Open-Air-Kino Uster im Wert von 32 Franken. Damit bestimmen Sie selbst, welchen Film Sie diesen Sommer gratis sehen möchten. Sie können aus dem Programm frei auswählen. Im Angebot stehen unter anderem «Fast&Furious 7», «Honig im Kopf», «Minions», «Usfahrt Oerlike» oder «Monsieur Claude und seine Töchter». Den vollen Überblick über das Filmangebot finden Sie im Internet. Achtung: Die Zahl der Gutscheine, die am 24. Juni im Coop Wetzikon zur Verfügung stehen, ist beschränkt. Es gilt wie immer: «s het solang's het».

Mit Supercard profitieren

Für alle, die bei der Aktion leer ausgehen sollten: Supercard-Inhaber erhalten im Vorverkauf 25 Prozent Rabatt auf alle Vorführungen der «Luna Open Air Cinema». Die günstigen Tickets gibt es jeweils bei den lokalen Vorverkaufsstellen und im Internet (max. 4 Tickets pro Person). Achtung: Dieses Angebot gilt nicht bei Ticketcorner und an den Abendkassen.

► www.coop.ch/kino